



GÖRIACH

Amtliche Mitteilung an einen Haushalt der Gemeinde Göriach

Ausgabe 20/ Frühjahr 2013



FRÜHER: Ein Film von Gunther Naynar und Thomas Mayer

zugestellt durch Post.at

a
k
t
u
e
l
l

Impressum:

Herausgegeben und für den
Inhalt verantwortlich:
Gemeinde Göriach, Wassering 67
5574 Göriach
Tel. 06483/212, FAX 06483/212-4
E-Mail: gemeinde@goeriach.at
www.goeriach.at
Fotos: gemeindeeigenes Archiv,
Feuerwehr, Kindergarten, Landjugend,
Bildungswerk, Volksschule,
Musikkapelle, Gunther Naynar
Druckfehler vorbehalten

Inhalt:

Seite 1 - 7 Aktuelles: Gemeinde
Seite 8 Tourismusverband
Seite 9 Bücherei
Seite 10 Kindergarten
Seite 11 Volksschule
Seite 12 Feuerwehr/Musikkapelle
Seite 13 Landjugend/Verschiedenes
Seite 14 Bildungswerk
Seite 15 Chronik
Seite 16 Terminvorschau

Vorwort / Aktuelles der Gemeinde

Liebe Göriacherinnen und Göriacher!

Die Skiweltmeisterschaft 2013 in Schladming wurde von hunderten Menschen entweder vor Ort oder via Fernsehen hautnah mitverfolgt. Sensationelle sportliche Leistungen wurden erbracht. Der Sprung zur Göriacher Ortsmeisterschaft ist vielleicht etwas überzogen, aber sie war für den Ort und die Ortsgemeinschaft ein wunderschöner und gelungener Tag. Verdanken können wir dies dem Organisationsteam Esl Sepp, Neumann Manfred, Pausch Thomas, Rottensteiner Alois und Rottensteiner Reinhard.

Seit zwanzig Jahren wurde die Göriacher Ortsmeisterschaft von ihnen ausgerichtet. Die Idee von einer eigenen Ortsmeisterschaft für Göriach geht zurück auf Esl Sepp und Lerchner Heinrich. In den folgenden Jahren wurde das Team erweitert. Mit viel Herz und Einsatz wurde dieser Wettbewerb von allen Göriacherinnen und Göriachern wahrgenommen. Unvergessen sind die spannenden Rennen und die Siegerehrungen mit den vielen, tollen Preisen.

Wenn man selber am Start gestanden hat bzw. gegen die Uhr gefahren ist, dann kann umso mehr die Leistungen unserer Alpinen in Schladming verstehen und deren Leistungen nachvollziehen. „Sport ist Lebensschule!“ Sportliche Betätigung macht den Kopf und das Herz frei. Sorgen des Alltags erscheinen in einem neuen Licht und können des Öfteren ordentlich gelöst werden. Dass der gesamte Körper auch davon profitiert, bedarf keiner weiteren Ausführung.

Ich möchte hier die Gelegenheit wahrnehmen und mich beim scheidenden Organisationsteam für diese tollen Veranstaltungen seit zwanzig Jahren ganz herzlich bedanken. Besonders freut es mich, dass sich bereits ein „Nachfolgerteam“ herauskristallisiert hat, das diese Aufgabe übernehmen wird.

Ehrlich gesagt, freue ich mich schon wieder auf die nächste Ortsmeisterschaft, wo es heißt: „Nummer 78 am Start, 3, 2, 1, ab!!!...“

Bgm. Mag. Reinhard Radebner



Tagessieger:

Sarah Macheiner u. Hannes Winkler



Aufhebung der Frostsperr

Die Frostsperr wird sonnseitig
(ab der Schlickbrücke)
am Freitag, den **29.03.2013**,
aufgehoben.

Der Güterweg Eder und die
Gemeindefstraße nach Mariapfarr
bleiben weiterhin für Fahrzeuge über
7,5 t gesperrt.

Aktuelles der Gemeinde

Volksbegehren

Vom 15. April - 22. April 2013 liegen im Gemeindeamt zwei Volksbegehren auf.

1. „Volksbegehren Demokratie Jetzt!“
2. „Volksbegehren gegen Kirchenprivilegien“

Eintragungszeiten

Montag, 15. April 2013: 08.00 - 16.00 Uhr
Dienstag, 16. April 2013: 08.00 - 20.00 Uhr
Mittwoch, 17. April 2013: 08.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag, 18. April 2013: 08.00 - 20.00 Uhr
Freitag, 19. April 2013: 08.00 - 16.00 Uhr
Samstag, 20. April 2013: 08.00 - 10.00 Uhr
Sonntag, 21. April 2013: 08.00 - 10.00 Uhr
Montag, 22. April 2013: 08.00 - 16.00 Uhr

Landtagswahl

Die Wahlbehörde hat für die Landtagswahl am 5. Mai 2013 einstimmig folgende Wahlzeit bzw. folgenden Wahlort festgelegt:

Wahlort: Mehrzweckraum der Gemeinde Göriach

Wahlzeit: 08.00 - 14.00 Uhr

Wahlkarten

Bei der Briefwahl muss auf der Wahlkarte mit Unterschrift eidesstattlich erklärt werden, dass der Stimmzettel persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst ausgefüllt wurde. Bei den **Landtagswahlen** muss die Briefwahlstimme bis zum Schließen des letzten Wahllokals der jeweiligen Gemeinde **bei der zuständigen Gemeindevahlbehörde** eingelangt sein. Die Wahlkarte kann persönlich, mittels eines Boten oder postalisch übermittelt werden.

Wahlkarten für die Briefwahl können wieder direkt am Gemeindeamt, per e-mail, per FAX oder über die Homepage der Gemeinde ab Anfang April angefordert werden. Letztmöglichster Termin für einen Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte ist

Donnerstag, der 2. Mai 2013.

Bitte den Postweg mitberechnen.

Je früher die Wahlkarte beantragt wird, desto besser.

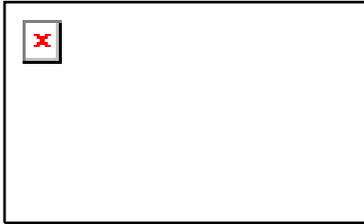
Wohnprojekt Fern

In mehreren Besprechungen mit der Wohnbaugesellschaft „Salzburg Wohnbau GmbH“ wurden Planungsoptionierungen vorgenommen. Mit diesem Schritt können die Richtlinien der Salzburger Wohnbauförderungen eingehalten werden, d.h. die zu erwartenden Baukosten müssen mit den Wohnbauförderungsgeldern abgedeckt sein. Selbstverständlich habe ich versucht dieses Projekt in Holzbau realisieren zu lassen, was aufgrund der Mehrkosten (ca. 20 -25%) einfach nicht möglich ist.

Momentan werden Angebote von Lungauer Baufirmen eingeholt. Das Wohnhaus wird mit einer Biomasseheizung mit Solarunterstützung ausgestattet werden. Die Gemeinde wird den Baugrund zur Verfügung stellen. Mit dieser Vorgangsweise konnten erst die Voraussetzungen geschaffen werden, dass der Mietzins so gestaltet werden kann, dass dieser den Vorgaben der Wohnbauförderung entspricht. Es ist ein Wunder, dass man für ein so kleines Projekt überhaupt eine Wohnbaugesellschaft gewinnen kann.

Sobald die Angebote der Firmen vorliegen und geprüft sind, bzw. unsere Preisvorstellung entsprechen, wird das Projekt eingereicht und verhandelt. Weiters werden die nötigen Verträge (Planer, Baufirma...) erstellt und die Unterlagen bei der Wohnbauförderung eingereicht. Von dieser wird es abhängen, wann wir zu bauen beginnen. Ich gehe davon aus, dass wir heuer den Rohbau errichten. Eine Wohnungseinheit von 75,22 m² ist noch frei.

Aktuelles der Gemeinde



Auch im kommenden Jahr können bedürftige Menschen einen Heizkostenzuschuss beantragen.

Einen Antrag auf Heizkostenzuschuss können Personen stellen,

- a) die in einem eigenen Haushalt leben
- b) deren monatliches Nettoeinkommen pro Haushalt nachstehende Einkommensgrenzen nicht überschreiten
- c) deren Heizkosten mindestens 150 € im Jahr betragen und die vom Antragsteller bezahlt wurden.

Personen, die im Land Salzburg ihren Wohnsitz haben, erhalten unter Nachweis (Rechnung) der tatsächlichen Heizkosten einen Heizkostenzuschuss, wenn nachstehende Einkommensgrenzen nicht überschritten werden. , Der Heizscheck kann bei Gemeinde beantragt werden. Die Antragsfrist dauert bis 31.7.2013.

Höhe

€ 150,- pro Haushalt
(einmalige Leistung für die Heizperiode 2012/13)



Einkommensgrenzen

Der Heizscheck wird nur gewährt, wenn folgende Einkommensgrenzen nicht überschritten werden:

- Alleinlebende € 800,-
- Ehepaare, Lebens- und Haushaltsgemeinschaften € 1.200,-
- Zuschlag für jedes Kind im Haushalt € 200,-
- Zuschlag für jede weitere erwachsene Person im Haushalt € 400,-
- Zuschlag für jede weitere erwachsene Person im Haushalt € 400,-

Von dieser Förderung ausgenommen sind

- **Personen bei denen vertraglich sichergestellt ist, dass für Ihre Heizkosten Dritte aufzukommen haben (Übergabevertrag) und Personen, die Ihren Brennstoff aus eigenen Energiequellen abdecken können.**
- BewohnerInnen von Schüler-, Studenten- und sonstigen Heimen sowie BewohnerInnen von Senioren- und Pflegeheimen
- AsylwerberInnen, deren Aufenthalt in Salzburg im Rahmen der Grundversorgung sichergestellt ist

Die Heizkosten sind durch eine Rechnung der Heizkosten bzw. Brennstoffe in der Höhe von mindestens € 150,- nachzuweisen.

Anträge

Anträge können bis spätestens 31.7.2013, eingebracht werden und liegen am Gemeindeamt auf.

Aktuelles der Gemeinde

Problemstoffsammlung



Die diesjährige mobile Problemstoffsammlung findet am **Freitag, den 19.04.2013, von 13.00 – 14.00 Uhr, bei der Müllsammelstelle beim Infrastrukturhaus statt.**

Abgegeben werden können:

- Arzneimittel und Medikamente
- Kanülen und sonstige spitze Gegenstände
- Laborabfälle und Chemikalienreste
- Wasch- und Reinigungsmittel
- Lösemittel, halogeniert und nicht halogeniert
- feste fett- und ölverschmutzte Betriebsmittel
- Altlacke
- nicht ausgehärtete Farben und Farbstoffe
- sonstige farb-, lack- und anstrichhaltige Abfälle
- Säuren und Säuregemische
- Laugen und Laugengemische
- Entwicklerbäder
- Quecksilber, quecksilberhaltige Rückstände
- Elektrolytkondensatoren
- Druckgaspackungen oder Spraydosen mit Inhalt (leere Spraydosen müssen über den gelben Sack entsorgt werden!)
- Asbest und Asbestabfälle
- Druckfarbenreste, Kopiertoner

- KFZ-Batterien werden nicht angenommen, diese sind bei der Sperrmüllabfuhr zu entsorgen.
- Ausgehärtete Farben müssen im Restmüll entsorgt werden.

Gemeinsam mit den Vereinen und verschiedenen Veranstaltern haben wir folgende Terminvorschau für das heurige Jahr zusammengestellt

Dienstag, 26.03.	Kino: Wolfsbrüder 15.15 Uhr Jugendraum
Mittwoch, 27.03.	Film: FRÜHER 19.30 Uhr, Jugendraum
Dienstag, 02.04.	Film: FRÜHER 19.30 Uhr, Jugendraum
Samstag, 27.04.	Konzert der TMK-Göriach
Samstag, 04.05.	Florianifeier
Donnerstag, 09.05.	Maibaumsteigen
Samstag, 18.05.	Ausflug TMK
Sonntag, 19.05.	Ausflug TMK
Samstag, 22.06.	Marschwertung TMK
Sonntag, 21.07.	Wanderung FF
Sonntag, 28.07.	Almfest Hüttendorf
Samstag, 17.08.	Maibaumumschneiden FF
Samstag, 31.08.	Geologische Wanderung
Samstag, 28.09.	Schafabtrieb
Samstag, 05.10.	Schafaufbratl'n FF
Freitag, 25.10.	Schafaufbratl'n TMK
Sonntag, 03.11.	Kameradschaftstag
Sonntag, 01.12.	Jahreshauptversammlung TMK
Samstag, 07.12.	Ambrosiusfeier
Sonntag, 08.12.	Glühweinumtrunk Trausnitz
Freitag, 20.12.	Krippenfeier

Aktuelles der Gemeinde

Mülltrennung

Die Müllsammlung im Infrastrukturhaus funktioniert im Großen und Ganzen sehr gut. Damit die Öffnungszeiten auch so bleiben können, bitten wir noch einmal, nur sauber getrennten Müll anzuliefern. Restmüll ist zu Hause zu entsorgen! Folgender Müll wurde aus dem Altpapiercontainer entnommen.



Fundamt

Im Fundamt wurden einige Jacken abgegeben. Falls jemand seine Jacke erkennt, bitte im Gemeindeamt abholen.



Selbsthilfegruppe für Diabetiker

Ja, es gibt die Selbsthilfegruppe für Diabetiker, und keiner weiß davon?

Nein, im Ernst: zu einer Selbsthilfegruppe zu gehen, ist „ganz normal“. Es sind Gleichgesinnte, mit denen man sich trifft. Es geht um Erfahrungsaustausch - man weiß, dass man nicht alleine ist mit seinen Problemen. Sicher kann man bezüglich Diabetes so einiges im Internet erfahren, doch geht dabei aber auch das Zwischenmenschliche verloren.



Auch ich habe Diabetes und leite gemeinsam mit meiner Mutter unsere kleine Gruppe im Lungau, von der ich hoffe, dass sie sich wieder ein bisschen vergrößert.

Die Diabetiker- Selbsthilfegruppe Lungau gehört der ÖDV an, einer österreich-weiten Organisation, die sich für die Anliegen der Diabetiker in Österreich engagiert.

Sie organisiert z.B. Schulungstage, mobile Diabetesberatung in Kindergärten und Schulen, Kinder- sowie Jugendcamps im Sommer und vieles mehr. Die Homepage der ÖDV ist: www.diabetes.or.at

Unsere Gruppe trifft sich viermal im Jahr im Krankenhaus Tamsweg (Tagungsraum 1. Stock). Verschiedene Referenten besuchen uns oder wir halten manchmal auch eine Gesprächsrunde unter uns ab.

Das nächste Treffen findet voraussichtlich im Frühling 2013 statt. Ich würde mich freuen, wenn ein paar neue Interessierte vorbeikommen. Auch Angehörige von Diabetikern sind herzlich willkommen.

Auf Euer Kommen freut sich Thomas Gappmayr
ÖDV-Selbsthilfegruppe Lungau
Tel. 0660 6037230 oder Anni Gappmayr, 0676 6197660
E-Mail: thomas.gappmayr@gmx.at



Aktuelles der Gemeinde

Mobilität der Zukunft – Hauptbahnhöfe suchen Mobilitätsponierer

Attraktive Murtalbahn und Steigerung der täglichen, Mobilitätschancen in Murau und im Lungau. Ziel ist es, europäische Modellregion für nachhaltige Mobilität im, ländlichen Raum zu werden.

„Vorreiter sein und bleiben, so lautet das Motto unserer Zusammenarbeit“ so Josef Fanninger vom Regionalverband Lungau und Harald Kraxner von der Holzwelt Murau.

Im interregionalen LEADER-Projekt „**Die Zukunft der Murtalbahn zwischen Biosphäre und Energiemodellregion**“ wird in den Bezirken Murau und Lungau die Mobilität der Zukunft vorbereitet.



Bgm. Georg Gappmayer (Tamsweg), Bgm. Thomas Kalcher (Murau) und Landesbahndirektor Helmut Wittmann geben das Startsignal für den Pressezug und die Zukunft der Murtalbahn zwischen Biosphäre und Energiemodellregion. Fotoquelle Holzwelt Murau

Der Startschuss – am 23. Jänner 2013 startete am Hauptbahnhof Murau ein **Pressezug** mit rund 60 Fahrgästen aus Politik, Wirtschaft und Presse Richtung Hauptbahnhof Lungau in Tamsweg. Die TeilnehmerInnen, u.a. LAbg. Khom und Lercher und Bürgermeister der Regionen, haben intensiv über Entwicklungsmöglichkeiten der Mobilität in den Regionen diskutiert.

Ergebnis - wesentlicher Baustein für eine positive Regionalentwicklung stellt die Attraktivierung und Vernetzung des Öffentlichen Verkehrs dar. In den Hauptachsen sowie in den Seitentälern, da sind sich die Bürgermeister von Tamsweg und Murau, als Vertreter ihrer Regionen einig.

Mobilitätsponierer

Am 15. Februar 2013 erfolgte die inhaltliche Auftaktveranstaltung. Hannes Brandl und Markus Frewein (verkehrplus) haben die Vision des Projektes gezeigt, wie aus der letzten Meile die grüne Meile wird. Aktive Pilotgemeinden sind Grundlage für die erfolgreiche Umsetzung von flächendeckenden Mobilitätsmöglichkeiten. Knapp 100 Personen aus den Regionen, haben in einem World Cafe über die Mobilitätschancen in den beiden Bezirken diskutiert. Im Brennpunkt standen Jugendmobilität, Tourismus, Bewusstseinsbildung, Visionen zur Murtalbahn und smarte Mobilitätslösungen. Der Auftrag ist klar ergangen:

Gemeinden als Mobilitätsponierer mit dem Willen zur Aktivität werden unterstützt und untereinander vernetzt – so kann die Struktur für ein Netz von Mobilitätslösungen erarbeitet werden.

Goldener Gast

Univ. Prof. Zibuschka (Leiter der Abteilung für Gesamtverkehrsangelegenheiten) präsentierte die Mobilitätstrategie von Niederösterreich anhand anschaulicher Beispiele – u.a. die neue Himmelstreppe der rd. 90km langen Mariazeller Bahn, in die mehr als 117 Mio. € investiert werden. Bereits im Sommer 2013 soll eine moderne goldene Garnitur der Himmelstreppe auf dem Weg nach Mariazell in Murau Station machen und zeigen wie die Murtalbahn in Zukunft aussieht, freuen Sie sich auf eine Schnupperfahrt von Murau nach Tamsweg.

*Das Projekt erhält Unterstützung von Bund, Ländern und der Europäischen Union:
Europäischer Landwirtschaftsfond für die Entwicklung des ländlichen Raumes.
Land Steiermark, Land Salzburg, Lebensministerium*

Tourismusverband

Unser Tourismusverband darf auf eine sehr ansprechende Wintersaison zurückblicken. Das Loipenangebot wurde von den Gästen fleißig in Anspruch genommen.

Heuer stehen wieder Neuwahlen in den Tourismusverbänden an. Unser Ausschuss hat einstimmig beschlossen, die Anzahl der Ausschussmitglieder von neun auf sechs zu reduzieren. Jede Stimmgruppe wird künftig mit zwei Mitgliedern im Ausschuss vertreten sein. Die Gemeinde entsendet aufgrund des letzten Gemeinderatswahlergebnisses, entsprechend der in der Gemeindevertretung vertretenen Parteien, jeweils ein Mitglied in den Ausschuss. Das Mitglied der stimmenstärksten Partei in der Gemeindevertretung hat eine beschließende Stimme, die anderen Parteien eine beratende Stimme.

Tourismus ist für Arbeitsplatzsicherheit im Lungau von enormer Bedeutung. Jede Initiative zur Förderung des Tourismus kommt der gesamten Lungauer Bevölkerung zu Gute. Ich habe den Eindruck, dass dies auch immer mehr erkannt wird.

Bedauerlich, dass in der Vergangenheit etliche PrivatzimmervermieterInnen aufgehört haben, allerdings beginnen sich die „Übriggebliebenen“ immer mehr zu professionalisieren und kompensieren so das fehlende Bettenangebot. Was mir große Freude bereitet ist der Umstand, dass junge Göriacher in das Tourismusgeschäft eingestiegen sind und sich auch bereit erklärt haben, im Ausschuss mitzuarbeiten.

Ich darf mich für die gute Atmosphäre und konstruktive Zusammenarbeit im Ausschuss in den letzten fünf Jahren bedanken.

Der Obmann
Mag. Reinhard Radebner

Terminvorschau

Jahreshauptversammlung, 09.04.2013

Almmesse am 28.07.2013

Schafabtrieb am 28.09.2013

Rodelabend

Der Rodelabend ist heuer sehr gut verlaufen. Viele Vermieter nutzen die Gelegenheit, um gemeinsam mit ihren Gästen etwas zu unternehmen.



Ehrungen

20 Jahre

Petra und Lutz Göthling, Deutschland
bei Fam. Pöllitzer



30 Jahre

Ursula und Hans-Joachim Geppert, Deutschland
bei Fam. Esl



Bücherei



Zauberflötenrache von M. Baumann Ein Salzburg - Krimi, erschienen 2012:

Der Autor **Manfred BAUMANN**, geb. 1956 in Hallein, arbeitet als Journalist, Redakteur und Moderator beim ORF. Derzeit ist er Leiter der Programmgestaltung/Kreativredaktion und Leiter der Volkskultur im ORF-Salzburg. Daneben ist er auch als Regisseur und Kabarettist tätig.

Nach "Jedermannstod" und "Wasserspiele" entführt uns der Autor in seinem dritten Salzburg-Krimi "**Zauberflötenrache**" auf die Mozart-Bühne und gibt

uns Einblick in die Welt der Festspiele:

Die Zauberflöte feiert Premiere bei den Salzburger Festspielen und plötzlich bricht die Opersängerin A. Todorova als "Königin der Nacht" während der Arie "Der Hölle Rache kocht in meinem Herzen..." tot zusammen. War es Herzversagen? Unfall? Mord?

Der Salzburger Kommissar Martin Merana, selbst bei der Aufführung anwesend, wird Augenzeuge der Szene und beginnt mit seinen Ermittlungen im Umfeld der Festspiele. Er kommt schmutzigen Geschäften mit gefälschten Meistergeigen auf die Spur, ein Skandal reiht sich an den nächsten.....

Baumann kennt die Szene der Salzburger Festspiele, er kennt auch die Zauberflöte, Mozarts bekannteste Oper. Schrittweise führt er den Leser durch die Ermittlungen und gleichzeitig durch die einzelnen Szenen der Oper. Ein spannender Krimi, der auch Lust macht auf die bezaubernde Musik von Mozart!!

Die Zauberflöte, ein Film vom bekannten Regisseur
Ingmar Bergmann auf DVD,
auch zum Ausleihen in unserer Bibliothek!



Anselm Grün erzählt die biblische Ostergeschichte in kindgerechter Sprache. (ab 4 Jahre)

Farbenprächtig illustriert von Giuliano Ferri.

Hinweis Mediathek



Ab sofort ist es möglich, mit der Benutzerkarte der Bibliothek Görriach E-Books von der Stadtbibliothek Salzburg gratis herunterzuladen. Diese sind dann auf dem PC oder E-Book gespeichert und werden nach 3 Wochen automatisch gelöscht. Nähere Informationen bzw. Zugangscodes sind in der Bücherei erhältlich.

Für den Frühling



Pfarrkaffee und Bücherflohmarkt am 14.04.2013

Am Sonntag, den 14.04.2013, laden wir ganz herzlich zum Pfarrkaffee und Bücherflohmarkt ins Infrastrukturhaus ein. Die Bücher aus unserer alten Bücherei haben wir durchforstet und einen großen Teil bereits entsorgt. Einzelne wurden in die neue Bücherei übernommen. Trotzdem sind noch einige dabei, die vielleicht noch jemand haben möchte. Damit jeder die Möglichkeit hat, sich das eine oder andere Buch mitzunehmen, veranstalten wir nach der Messe am 14. April 2013 einen Pfarrkaffee im Jugendraum und einem Bücherflohmarkt.



Gleichzeitig ist an diesem Sonntag auch unsere Bücherei bis 12.30 Uhr geöffnet.

Wir freuen uns auf euren Besuch!
Das Bücherei - Team

Wir möchten uns auch ganz herzlich bei Theresia Händler und Gino Coorevits für die Spenden für unsere Bücherei bedanken. Wir werden damit wieder neue Bücher anschaffen. DANKE!

Öffnungszeiten:

Dienstag, 15.00 - 16.30 Uhr
Mittwoch: 08.00 - 11.00 Uhr
Freitag: 16.30 - 20.00 Uhr

Kindergarten

Liebe GöriacherInnen!

Nach den Weihnachtsferien hatten wir eine Woche Kindergarten und Mitte Jänner ging es dann schon ab auf die Schipiste. Wir haben einen wirklich wunderbaren Schikurs

erlebt und hatten einen Riesenspaß im Schnee. Das Wetter war auch ganz vernünftig und es war nicht allzu kalt. Jeden Tag freuten wir uns schon, Smarty, das Maskottchen der Schischule wieder zu treffen und mit ihm zu tanzen und zu singen. Schifahren haben wir natürlich auch alle gelernt und das Abschlussrennen war wieder das Highlight der Woche. Richtige Rennfahrer sind aus uns geworden. Danke, wieder an die Gemeinde, die wieder die Busfahrten von und nach Göriach gesponsert hat.



Vielen Dank!!!

Und nun nach den Semesterferien starten wir wieder voll durch und bereiten uns auf das Osterfest vor. Wir werden jede Menge basteln, Osterhasenlieder und Gedichte lernen, spielen und tunen. Auch werden wir wieder ein wenig vom Leben Jesu erfahren und warum wir überhaupt Ostern feiern. Natürlich werden wir auch unserem Jahresthema wieder mehr Zeit schenken, und uns um die Musik kümmern. Verschiedene Musikrichtungen werden wir uns anhören, und dazu versuchen, Bilder zu malen. Mal sehen, welche Kunstwerke daraus entstehen werden. Wenn es die Zeit erlaubt, gehen wir wieder unserem Hobby- dem „LESEN“ nach und besuchen einmal in der Woche die



Bibliothek!

Vielen Dank auch einmal an die Damen in der Bücherei, die uns immer sehr freundlich aufnehmen und besonders an Karin, die uns hin und wieder ein Bilderbuch vermittelt.



Hoffentlich habt Ihr den Fasching auch so gut überstanden wie wir! Wir hatten im Kiga sogar die Möglichkeit, zwei Mal zu feiern! An einem Tag waren wir als „NOTEN“ verkleidet und am zweiten Tag durfte dann jeder sein, was er wollte!



Wir hatten eine Kreativ-Ecke, wo gebastelt wurde, ein Schmink-Studio, wo die Gesichter geschminkt wurden und einen Dance-Floor zum Tanzen und Spielen! Es waren wirklich zwei sehr lustige Tage!



Ein herzliches Dankeschön an Christina Rauchenwald, die uns die gute Krapfen-Jause spendiert hat.



„Rausgeh-Tage“ im Schnee sollten auch noch stattfinden, damit uns der Kindergartenalltag nicht zu langweilig wird.

Also Ihr seht schon, keine Zeit für fade Stunden, wir haben eigentlich immer etwas zu tun. Aber keine Sorge, es bleibt auch noch Zeit zum Staunen, zum Faulenzen, zum Zuhören, zum Lachen und zum Nachdenken! Im März besucht uns dann wieder die Zahngesundheits-erzieherin Birgit Moser und bringt uns viele interessante Dinge zum Thema Zähne und Ernährung bei. Das Schulschnuppern sollte auch noch im März stattfinden und im Kindergarten ist heuer die Schnupperzeit gar nie abgerissen. Alle paar Wochen durften wir ein neues Kind begrüßen, das einmal in den Kindergartenalltag hineingeschnuppert hat! Hoffentlich kommen dann auch einmal alle in den Kindergarten!

Nach den Osterferien geht es dann mit großen Schritten auf den Mutter- und Vatertag zu! Im Juni werden wir dann wieder ein Familienfest im Kindergarten feiern! So, das war nun wieder ein kleiner Einblick in unser Kindergartenleben. Wir hoffen, dass Ihr Euch ein kleines Bild davon machen konntet und freuen uns schon, Euch in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung wieder von uns erzählen zu dürfen!

Alles Liebe, Andrea und Kinder

Scheckübergabe



Die Freiwillige Feuerwehr Göriach überreichte im Zuge der Jahreshauptversammlung einen Scheck von

€ 20.000,--

an die Gemeinde. Dieser Betrag wurde aus der Mannschaftskasse der Feuerwehr entnommen und steht für den Ankauf des neuen Feuerwehrbusses samt Anhänger zur Verfügung, mit dem das alte Kleinlöschfahrzeug aus dem Jahr 1979 ersetzt wird.

Musikkonzert



Das Konzert der TMK-Göriach findet heuer am Samstag, den 27.04.2013, um 20.00 Uhr in der Kirche in Göriach statt.

Auf zahlreichen Besuch freuen sich

Josef Esl
Obmann

Hannes Winkler
Kapellmeister

Terminvorschau

04.05.	Florianifeier
09.05.	Maibaumsteigen
04.08.	Jubiläumsfest 110 Jahre FF Muhr
17.08.	Maibaumumschneiden
05.10.	Schafaufbraten

Terminvorschau

27.04.	Konzert in der Kirche
15.06.	Probe für Marschwertung mit Landesstabführer und Landeskapellmeister in Tamsweg
22.06.	Landes-Marschwertung in Tamsweg

Landjugend | Verschiedenes

Maskenball

Auch heuer fand am Samstag, den 12.01.2013 unser alljährlicher Maskenball statt.

Wir freuten uns sehr über die zahlreichen und maskierten Besucher, besonders über die vielen Göriacher und Göriacherinnen.

Vom Osterfeuer bis zum Affen waren alle Maskierungen vertreten. Hiermit möchten wir auch noch einmal unseren diesjährigen Siegern gratulieren:

1. Platz Landjugend Unternberg – Photovoltaik
2. Platz Experten – Stratosphäre Felix Baumgartner
3. Platz Mayas

Abschließend möchten wir uns noch bei der Freiwilligen Feuerwehr und der Gemeinde Göriach für das zu Verfügung stellen der Räumlichkeiten ganz herzlich bedanken!

Die Landjugendgruppe Göriach



Ratschen

Die Ratschen können am Freitag, den 22.03.2013, oder in der Karwoche am Gemeindeamt abgeholt werden.



Freitag:

6.00 Uhr bei der Kirche gemeinsam, danach Aufteilung auf die zwei Ortsteile
9.45 Uhr und kurz vor 10.00 Uhr bei der Kirche (Kinderkreuzweg)
12.00 Uhr bei der Kirche

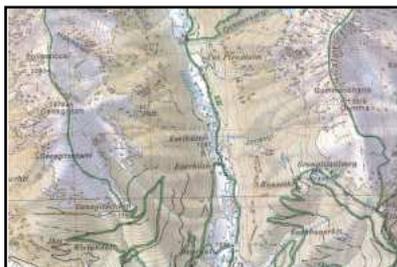
Samstag:

6.00 Uhr bei der Kirche gemeinsam, danach Aufteilung auf die zwei Ortsteile
12.00 Uhr bei der Kirche

Bildungswerk

Ein neues Projekt wurde gestartet. Gemeinsam mit einigen Göriachern trafen wir uns, um alte Ortsnamen zu erfassen und aufzuschreiben. Gunther Naynar wird diese in eine Landkarte eintragen, damit sie nicht in Vergessenheit geraten. Momentan haben wir schon ca. 150 Bezeichnungen für die verschiedensten Orte. Hauptsächlich die Gegend im Göriach-Winkel kennt viele verschiedene Bezeichnungen.

Danke an die
Göriacher, die ihr
Wissen
weitergegeben haben.



Fotoworkshop



Die Fotografin
Doris Wild
begeisterte die
Teilnehmer mit
Tipps und Tricks
und gab uns
interessante
Einblicke in ihre
Arbeit.

Wolfsbrüder



Der Film von Regisseur Gerardo Olivares erzählt die wahre Geschichte von Marcos Rodríguez Pantoja, der als Kind mehrere Jahre in der Wildnis überlebte und während dieser Zeit in engem Kontakt zu einem Wolfsrudel stand. Marcos ist sieben Jahre alt und hütet Ziegen in den Bergen der Sierra Morena. Seine einzige Gesellschaft ist der alte Ziegenhirt, der ihn in die Geheimnisse der Wildnis einweihet und ihm alles beibringt, was man zum Überleben braucht. Gerade als sich Marcos mit dem rauen Leben und seiner Situation angefreundet hat, stirbt der Alte und lässt Marcos völlig allein und schutzlos zurück. Bei seinem Kampf gegen Hunger, Kälte und Einsamkeit bekommt er Unterstützung von einem Rudel Wölfe, mit dem er sich zaghafte anfreundet. Zwölf Jahre lang lebt er in der Natur und wird eins mit dem Land und den Tieren. Bis eines Tages Menschen ins Tal kommen.

Es sind nicht zuletzt die spektakulären Naturaufnahmen, die diesen außergewöhnlichen Abenteuerfilm für die ganze Familie sehenswert machen.

Aus: Moviepilot.de

Früher....

Dokumentarfilm von Gunther Naynar und Thomas Mayer
Musik: Querschläger
Lungau 2013, 108 min

Der Film handelt vom Lungauer Bauernleben einst und jetzt, in der Erinnerung der Älteren und in der Sicht der Generationen. Die Generation der heute 70 – 90 jährigen hat einen radikalen Wandel miterlebt: von der manuellen Arbeit in der Landwirtschaft hin zur Mechanisierung, von Selbstversorgungshöfen zu Marktwirtschaftsbetrieben, die Auflösung alter gesellschaftlicher Strukturen, die Öffnung des ehemals abgeschlossenen Lungau durch neue Mobilität und Tourismus. Altbauern und -bäuerinnen erzählen aus ihren Kindheits- und Jugenderinnerungen, noch vorhandene Reste der alten Zeit werden aufgespürt und der jetzigen Situation in der Landwirtschaft gegenübergestellt.

Vieles ist leichter geworden, aber nicht alles besser...



Termine:

27.03.2013 und 02.04.2013
je weils um 19.30 Uhr
im Jugendraum im Infrastrukturaus

Chronik

Wir gratulieren

Anna und Josef
Lanschützer



zur Diamantenen Hochzeit

Josef Fuchsberger



zum 85. Geburtstag

Hilda Draxl



zum 70. Geburtstag



Wir freuen uns über die Geburt von

Johannes Bauer
Hintergöriach 44



**Der Bürgermeister, die Gemeindevertretung
und die Mitarbeiter der Gemeinde
wünschen gesegnete Ostern!**

Terminvorschau

Terminvorschau 2013

- 26.03. Kino im Infrastrukturhaus: Bärenbrüder
15.15 Uhr - ab 10 Jahre
- 27.03. Filmpräsentation: FRÜHER
19.30 Uhr Infrastrukturhaus
- 02.04. Film: FRÜHER
19.30 Uhr Infrastrukturhaus
- 14.04. 11.00 Uhr Pfarrkaffe im Infrastrukturhaus
- 27.04. Konzert der TMK-Göriach
- 29.04. 8.00 Uhr Kirchenputzen
- 04.05. 19.00 Uhr: Florianifeier
- 09.05. Maibaumsteigen
- 28.07. Almmesse und Almfest
11.00 Uhr Hüttendorf
- 17.08. Maibaumumschneiden
- 31.08. Geologische Wanderung
- 28.09. Schafabtrieb
ab 10.00 Uhr im Hüttendorf
- 05.10. Schafaufbratl'n der FF Göriach

- 25.10. Schafaufbratl'n der TMK Göriach
- 03.11. Kameradschaftstag
- 01.12. Jahreshauptversammlung der TMK Göriach
- 07.12. Ambrosiusfeier
- 08.12. Glühweinumtrunk beim Trausnitz
- 20.12. Krippenfeier

kirchliche Termine

- 29.03. Kinderkreuzweg 10.00 Uhr
gestaltet von den Firmlingen
- 14.04. 10.00 Uhr Gottesdienst
Anschließend Pfarrkaffe im Infrastrukturhaus
- 04.05. Florianifeier der Feuerwehr
19.00 Uhr
- 06.05. 19.00 Uhr Bittgang von der Pfarrkirche nach
Göriach
- 28.07. Almmesse und Almfest

